

## Steuerabschluss 2023

Die Abteilung Finanzen präsentiert folgenden Steuerabschluss für das Jahr 2023.

	<u>Rechnung 2023</u>		<u>Budget 2023</u>	
Wertberichtigung auf Forderungen	CHF	19'750.90	CHF.	0.00
Abschreibungen	CHF	-16'271.70	CHF	- 20'000.00
Eingang abgeschr. Forderungen	CHF	6'846.90	CHF	5'000.00
Nachträge aus den Vorjahren	CHF	389'643.15	CHF	395'000.00
Pauschale Steueranrechnung	CHF	- 5'942.80	CHF	- 10'000.00
Soll-Betrag Rechnungsjahr	CHF	<u>6'944'736.30</u>	CHF	<u>6'800'000.00</u>
<b>Einkommen- u. Vermögenssteuern</b>	<b>CHF</b>	<b>7'338'762.75</b>	<b>CHF</b>	<b>7'170'000.00</b>
Quellensteuern	CHF	57'415.30	CHF	80'000.00
Aktiensteuern	CHF	<u>335'995.05</u>	CHF	<u>100'000.00</u>
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>CHF</b>	<b>7'732'173.10</b>	<b>CHF</b>	<b>7'350'000.00</b>
Abschreibungen auf Sondersteuern	CHF	- 120.00	CHF	0.00
Nachsteuern und Bussen	CHF	698.25	CHF	10'000.00
Grundstückgewinnsteuern	CHF	130'641.00	CHF	100'000.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF	13'402.70	CHF	0.00
Hundesteuern	CHF	<u>17'750.00</u>	CHF	<u>16'700.00</u>
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>CHF</b>	<b>162'371.95</b>	<b>CHF</b>	<b>126'700.00</b>
<b>Gesamtsteuerertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>7'894'545.05</b>	<b>CHF</b>	<b>7'476'700.00</b>

Im Budget 2023 waren in allen Steuerkategorien Nettoeinnahmen von insgesamt CHF 7'476'700.00 vorgesehen. Die Rechnung 2023 weist mit CHF 7'894'545.05 einen Anstieg beim Gesamtsteuerertrag aus. Damit liegt der effektive Steuerertrag 2023 um CHF 417'845.05 oder um rund 5.59 % über dem Budgetbetrag.

Höhere Erträge waren insbesondere bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen sowie den Aktiensteuern zu verzeichnen. Die Sollstellungen für das Rechnungsjahr liegen um CHF 144'736.30 über den Erwartungen. Die Aktiensteuern verzeichnen CHF 235'995.05 Mehrertrag gegenüber dem Budget.

Per 01.01.2020 wurden im Kanton Aargau das gesetzliche Grundpfandrecht eingeführt. Der Käufer einer Liegenschaft kann sich mit der Einzahlung eines pauschalen Betrags von 3 % des Kaufpreises an die Steuerbehörde gegen eine spätere Inpflichtnahme aus dem Grundpfandrecht absichern. Die Zahlungseingänge dienen als Absicherungen gegen das Grundpfandrecht (= keine Steuern) und sind somit nicht im Steuerertrag zu verbuchen. Mit dem Jahresabschluss 2023 wurden somit die Absicherungen gegen das Grundpfandrecht in Höhe von CHF 460'627.50 (Natürliche Personen) abgegrenzt.

Auf zu spät bezahlten Steuern wurden CHF 6'659.45 (Vorjahr CHF 10'101.70) an Verzugszinsen eingenommen. An Vergütungszinsen wurden CHF 7'787.35 gewährt (Vorjahr CHF 4'587.60). Der Vergütungszinssatz beträgt im Jahr 2023 0.3 %.

Für Mahnungen, Betreibungen im Bezugsverfahren und Mahnungen für nicht rechtzeitig eingereichte Steuererklärungen wurden im Rechnungsjahr CHF 11'909.60 (Vorjahr CHF 14'253.75) Gebühren, Anteil Gemeinde, eingenommen.

Der Steuerausstand (= fakturiert, aber noch nicht bezahlt) per 31. Dezember 2023 Anteil Gemeindesteuern beträgt CHF 631'021.51 oder 8.32 % der Sollstellung (2022: 7.46 %, 2021: 8.37 %, 2020: 7.50 %, 2019: 4.88 %, 2018: 7.93 %, 2017: 12.71 %).

#### Bussen im Steuerwesen

Gemäss § 253 Abs. 2 des Steuergesetzes fällt die Hälfte der vom Kantonalen Steueramt verfügten Ordnungsbussen (infolge Nichtabgabe der Steuererklärung) den Gemeinden zu. Für das Rechnungsjahr 2023 belaufen sich die vereinnahmten Bussen auf CHF 34'109.85, wovon die Gemeinde CHF 17'054.90 erhält.